

Zinszusatzreserve verzerrt Nettoverzinsung

Bereinigte Nettoverzinsung liegt deutlich unter den 4,4 Prozent gemäß GDV-Formel / Die Entwicklung der Nettoverzinsung verlief in der Vergangenheit durchaus positiv. 2009 lag sie bei 4,1 Prozent und steigert sich bis 2013 sogar auf durchschnittlich 4,7 Prozent im Markt. Laut dem jetzt erschienenen procontra LV-Check, lag die Nettoverzinsung 2014 noch immer bei attraktiven 4,4 Prozent. Angesichts eines Leitzinses nahe der Nulllinie, eine auf den ersten Blick durchaus positive Zinszahl.

Doch seit 2011 wird die Nettoverzinsung maßgeblich von der Zinszusatzreserve (ZZR) beeinflusst. Sie ist für die deutschen Lebensversicherer für alle Garantiezusagen, oberhalb des Referenzzinssatzes verpflichtend zu bilden. 2011 sank dieser erstmal unter die 4-Prozent-Marke auf 3,92 Prozent, im vergangenen Jahr sogar auf 3,15 Prozent. Folglich stützt die ZZR nun nicht nur die 4-Prozenter (1994-2000), sondern auch Verträge mit einer Garantie von 3,5 Prozent (bis 1993) und 3,25 Prozent (2001 bis 2003).

Einfluss auf die Nettoverzinsung

Für den Großteil der Finanzierung realisieren die Lebensversicherer vermehrt ihre Bewertungsreserven, die sich laut procontra LV-Check Ende 2014 auf über 156 Milliarden Euro summierten. Diese Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen erhöhen direkt das Kapitalanlageergebnis und damit die Nettoverzinsung laut Verbandsformel. Das führt tendenziell zu einer höheren Nettoverzinsung auf dem Papier.

Doch das Realisieren von Bewertungsreserven geschieht alles andere als freiwillig. Zwar stützt es die Finanzierung der ZZR, doch bei der Wiederanlage müssen sich die Lebensversicherer mit dem aktuell niedrigen Zinsniveau zufriedengeben.

Nettoverzinsung

Die bereinigte Nettoverzinsung

Nettoverzinsung, gepusht durch die Zwangshandlung der Auflösung Bewertungsreserven, gibt also ein verzerrtes Zinsertragsbild wieder. Für eine realistischere Betrachtung wurde im procontra LV-Check 2015 erstmals das Kapitalanlageergebnis um die Zuführung zur Zinszusatzreserve reduziert. Die so bereinigte Nettoverzinsung lag im Marktschnitt bei 3,6 und damit deutlich unter den 4,4 Prozent auf die man mittels GDV-Formel kommt. Bei einigen Anbietern beträgt die Differenz bis zu 1,7 Prozentpunkte. So wie bei der LVM, deren ursprüngliche Nettoverzinsung von 4,3 Prozent sich auf 2,5 Prozent reduzierte. Bei der Basler beträgt der Unterschied 1,5 Prozentpunkte, Marktführer Allianz weist eine bereinigte Nettoverzinsung von 4,1 Prozent aus (vorher 4,9 Prozent). Die Alte Leipziger macht in ihrem Geschäftsbericht als einer der wenigen Anbieter auf diesen Effekt aufmerksam. Um die ZZR bereinigt, beträgt ihre Nettoverzinsung nur noch 3,9 Prozent (vorher 5,03 Prozent).

Über den procontra LV-Check

Seit 2009 analysiert procontra die Bilanzen der relevantesten deutschen Lebensversicherer. Die im procontra LV-Check gelisteten 74 Anbieter spiegeln über 95 Prozent des Policenaufkommens am Gesamtmarkt wider. Für die Berechnung der einzelnen Kennzahlen wurde der offizielle Standard (Kennzahlenmappe) des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) zugrunde gelegt.

Über procontra - Das freie Finanzmagazin

procontra steht für hochwertigen, unabhängig-kritischen Journalismus und betrachtet stets beide Seiten einer Geschichte. Dabei hat sich die Redaktion dem journalistischen Grundsatz



"mutig.ehrlich.fair" verschrieben.

procontra gilt laut unabhängigen Media-Analysen von YouGov und MRTK als eines der absoluten Top-Medien für die Zielgruppe der unabhängigen Finanzdienstleister. Seit Jahren wird procontra die Spitzenposition hinsichtlich des Leserzuwachses bescheinigt. In aktuellen Studien belegt procontra Platz 1 in seiner Benchmark und weist die höchste Reichweite in der Zielgruppe auf (Quellen: MRTK Media-Analyse 2014; YouGov Makler-Media-Analyse 2014).

Pressekontakt:

Alsterspree Verlag GmbH E-Mail: pm@alsterspree.de

Unternehmen

Alsterspree Verlag GmbH Schumannstraße 17 10117 Berlin

Pressekontakt:

Matthias Hundt

Telefon: 030 688 37 20 26

E-Mail: lvcheck@procontra-online.de

Unternehmen

procontra Ellerbeker Moordamm 1 10117 Berlin

Internet: www.procontra-online.de